

Bericht zur Internationalen Arbeit für den Attac-Ratschlag am 5./6.10.2019

von

Hugo Braun, Koordinator der AG Internationales

Marie-Dominique Vernhes, Mitglied der AG

22. 9. 2019

Neue Bewegungen sind weltweit entstanden, wie insbesondere die Aktionen zum Schutz des Klimas und die zunehmenden sozialen Kämpfe. Die Krise der politischen Systeme drückt sich in Repression und autoritären Regimes aus; gleichzeitig werden verschiedene Ansätze für gesellschaftliche Veränderungen entwickelt („für die Menschen, nicht fürs Profit einzelner“).

Nicht nur aufgrund des Mottos von Attac „Eine andere Welt ist möglich“ und der wachsenden Widersprüche und Spannungen in den internationalen Beziehungen der Staaten trägt die **Internationale Arbeit von Attac eine besondere Verantwortung**.

Um diese Verantwortung besser wahrnehmen zu können, haben die **AG Internationales** und der KoKreis ihre **Rolle in Attac** im Februar auf ihrem Treffen klarer definiert:

„Das zentrale Ziel der AG Internationales ist es, die europäische und internationale politische **Handlungsfähigkeit** der globalisierungskritischen Bewegung zu **befördern**. Dazu tragen wir internationale und europäische Aktivitäten in der globalisierungskritischen Bewegung zusammen und machen sie bekannt. Das ist die Basis für **grenzüberschreitende Diskussion und Analyse, gemeinsam entwickelte und vertretene Alternativen sowie gemeinsame Aktionen**. Wir stärken die intensivere internationale Zusammenarbeit und den gleichberechtigten Austausch innerhalb von Attac und zwischen Attac und anderen Teilen der globalisierungskritischen Bewegung. Auf europäischer Ebene zielen wir auf eine **verstärkte Zusammenarbeit innerhalb des europäischen Attac-Netzwerkes**. International orientieren wir uns insbesondere auf die intensivere Zusammenarbeit zwischen Attac Deutschland und den Ländern des Südens und Ostens.“

Übersicht über die Tätigkeiten von Attac Mitgliedern im internationalen Bereich

Attac Mitglieder haben ihre Beteiligung an internationalen Kampagnen wie der zur Verankerung sozialer Verpflichtungen für die Konzerne in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen („**Binding Treaty**“) und der Verhinderung der privaten Investitionsgerichte (**ISDS**) verstärkt.

Nach dem Europa-Kongress im Oktober 2019 wurde die Arbeit an Analysen und Debatten um **Europa** fortgesetzt, insondere von der PG Europa.

Einen Beitrag zur Aufklärung und Unterstützung der sozialen Kämpfe in Frankreich (insb. der Gelbwesten-Bewegungen) wurde durch Veröffentlichungen der PG Europa und Beteiligung einzelner Mitglieder an Veranstaltungen geleistet.

Die Mitarbeit am Alter-Summit-Netzwerk (das seine Vollversammlung im Oktober 2019 durchführen wird) trägt zum regelmäßigen Austausch von Analysen und Aktionsvorschlägen auf europäischer Ebene bei.

Im Mai wurden mit Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung im Rahmen des Sabir Festivals in Lecce (Süditalien) ein dreitägiges Seminar und eine öffentliche Veranstaltung zum Thema **Migration** durchgeführt, an dem Referenten und Referentinnen aus Italien, Belgien, Ungarn, Deutschland und dem Senegal teilnahmen, es wurde vereinbart, die Zusammenarbeit fortzusetzen.

Gegen den zunehmenden militärischen Antworten zu den Krisen weltweit hat attac DE zur Teilnahme an den Protesten gegen die Sicherheitskonferenz in München (Feb 2019) aufgerufen. Attac-Mitglieder haben ebenfalls Veranstaltungen durchgeführt und an **Anti-Kriegsaktionen** teilgenommen.

Auf dem Treffen des europäischen Attac-Netzwerkes im Januar haben wir die **Beteiligung an der ISDS Kampagne** und den **G7-Gegengipfel** im August in Hendaye/Irun und unterstützt.

Eine **gemeinsame Pressekonferenz** mit Attac Frankreich zur Gesamtkonzernsteuer anlässlich des G7-Finanzministertreffens ist im Juli in Paris durchgeführt worden, mit einem guten Presseecho in Frankreich. Diese Aktion wurde von gesamten europäischen Attac Netzwerk unterstützt.

Nach den Europawahlen haben wir einen **Workshop** zur Zusammenarbeit der internationalen Bewegungen auf **dem G7-Gegengipfel** angeregt und im August gemeinsam mit Attac Spanien und Attac Frankreich durchgeführt. Attac Deutschland ist in der Presse zum G7-Gegengipfel bei Biarritz deutlich wahrgenommen worden.

Das EAN lädt zur Beteiligung am **Thematischen Weltsozialforums „Transformative Ökonomien“** im Juni 2020 in Barcelona ein.

Zusammen haben das EAN und das Norwegische Sozialforum eine gemeinsame Initiative zur Unterstützung des Weltsozialforums in Mexico gestartet und laden hierfür zu einem Treffen am Rande des Thematischen Weltsozialforums ein .

Mit Attac Frankreich, Spanien und Österreich konnte im Sommer 2019 ein Prozess zur Vorbereitung **einer europäischen Sommeruniversität (ESU) in 2021 in Deutschland** gestartet werden.

Dazu sollen für die ESU internationale BewegungsvertreterInnen gewonnen werden. Dadurch sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die ESU über den inhaltlichen Austausch hinaus einen deutlichen **Impuls für die Zusammenarbeit der antineoliberalen Kräfte** auf nationaler und internationaler Ebene in den nächsten Jahren hervorbringt.

Die Mobilisierungen zu der **internationalen Aktionswoche fürs Klima** (20.-27.Sept) wurde von vielen attac Mitgliedern getragen und die Intensivierung solcher Bewegungen wird zu den zentralen Aufgaben von Attac De in den nächsten Monaten /Jahren gehören müssen.

Internationale Kompetenzen von Attac

Diese anspruchsvollen Ziele erfordern jedoch in Attac Deutschland eine **stärkere Vernetzung unserer international engagierten Mitglieder und AGen**, um unsere politischen und kulturell sprachlichen Kompetenzen besser zur Wirkung zu bringen und die Aktivitäten der AGen auf dem internationalen Feld gezielt zu verzahnen.

Auch die klarere **Bestimmung der Rolle des internationalen Feldes für Attac** im Rahmen der im Attac-Rat im September beschlossenen Strategiedebatte kann das unterstützen.

Eine wichtige Rolle insbesondere in der Analysearbeit und der Bewertung der europäischen Entwicklungen kann hierbei die in Gründung befindliche **AG Europa** spielen.

Im Rahmen des europäischen Attac Netzwerkes werden wir für die Januartagung in Las Palmas gemeinsam mit Attac Österreich eine finanzpolitische Initiative ergreifen.

22. September 2019